rehenrennt.

Geschäftsstelle Tierheim Rosenheim • Am Gangsteig 54 • 83059 Kolbermoor • Telefon: 08031-96068 • Fax: 08031-98064



Liebe Mitglieder, liebe Freunde!

Euch allen ein herzliches Dankeschön für das große Vertrauen, das Ihr mir entaegen bringt.

Auch will ich hier nochmals Danke sagen für das stabile Fundament, das mir der "alte" Vorstand übergeben

Unendlich viel Arbeit, Zeit und Mühe haben aus schlimmen Zuständen ein hervorragend funktionierendes Tierheim geschaffen, wo heute für die Tiere bestens gesorgt ist.

An dieser Stelle gilt auch mein Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Tierheim für ihren unermüdlichen Einsatz, den sie oft genug auch unendgeldlich in ihrer Freizeit in den Dienst der Tiere

Jetzt gilt es, den nächsten Schritt zu wagen :

Unser Tierheim braucht ein schönes, modernes Gebäude, mehr Platz für die Tiere und vor allen Dingen ein solides, finanzielles Fundament! Daran werden wir nun mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln arbeiten!

Nicht zuletzt auch Ihnen, liebe Mitglieder und Förderer, ein großes Danke dafür, dass Sie den Verein immer unterstützt haben. Bitte halten Sie uns auch in Zukunft die Treue, damit noch viele Tiere ein gutes, neues Zuhause finden können.

Einen schönen Sommer und viel Freude mit Ihren Tieren wünscht

Barbara Angermaier, Erste Vorsitzende

Das vegetarische Rezept

Brotsalat

1 Ciabatta oder 1/2 Baguette Olivenöl, Salz, Pfeffer 3-4 Knoblauchzehen 2 frische Tomaten 10 Oliven, 1/2 Glas Kapern



Das Brot in Würfel schneiden und mit Olivenöl in einer Pfanne knusprig anbraten. Nach Geschmack etwas salzen und pfeffern. Zum Schluss die zu Plättchen geschnittenen Knoblauchzehen noch kurz mit anbraten. Das Ganze in eine Schüssel geben. Nun die gewürfelten Tomaten, die Oliven und Kapern hinzufügen und zugedeckt ca. 2 Stunden ziehen lassen. Wer es nicht zu weich möchte, kann die Tomaten auch erst am Schluss hinzufügen. Zum Anrichten das geschnittene Basilikum darüber streuen und mit Olivenöl beträufeln. Zum Dekorieren kommt noch etwas Basilikumcreme darüber.

Der Brotsalat schmeckt auch sehr gut mit Schwarzbrot.

Dieses Rezept ist dem Buch "Mit Laib und Seele" von Müllermeisterin Annelie Wagenstaller, Obermühl / Riedering, entnommen.

Tierschutzverein Rosenheim mit neuem Vorstand

Standortwechsel und Neubau im Blick

Auf der Jahreshauptversammlung 2010 des Tierschutzvereins Rosenheim lief alles kurz und bündig ab. Vorsitzende Barbara Bast begrüßte rund 30 Mitglieder zum letzten Male in dieser Eigenschaft, denn bereits im Vorfeld hatte sie wissen lassen, dass sie aus familiären und gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Auch Zweiter Vorsitzender Dieter Attenberger, welcher der Versammlung einen knappen Rechenschaftsbericht über Arbeit und Ziele des Vereins gab, kandidierte nicht mehr für diese Funktion.



Der neue Vorstand des Tierschutzvereins Rosenheim (von links): Bernd Kordick, Barbara Bast, Claudia Boneberg, Dieter Attenberger, Heike Nestle, Barbara Angermaier, Dr. Josef Schiele und Ingrid Pöllner

Dieter Attenberger berichtete, dass durchschnittlich 250 Tiere eine zeitlich befristete Bleibe in Rosenheims Tierheim fänden. Insgesamt waren es im vergangenen Jahr 590 Tiere. Die Finanzierung erfolge fast ausschließlich durch getätigte Erbschaften, Mitgliedsbeiträge und Spenden. Eine kurz- und mittelfristige Finanzplanung sei auf dieser Basis sehr schwierig. Hinzu kämen die maroden Baulichkeiten des Tierheimes sowie dessen problematischer Standort.

Alles Gründe, um sowohl den Neubau eines modernen Tierheimes als auch die Frage eines anderen Standortes in Erwägung zu ziehen. Mit der Stadt und mit dem Landkreis, so Attenberger, würden in Kürze entsprechende Gespräche hinsichtlich Finanzierung und Standortsuche geführt.

Die Neuwahlen gingen zügig über die Bühne, denn bereits im Vorfeld war eine Vorschlagsliste mit bereitwilligen Kandidaten erarbeitet worden.

Die Heilpraktikerin und Hobby-Schäferin Barbara Angermaier wurde einstimmig zur Ersten Vorsitzenden und Heike Nestle, ehrenamtliche Hundetrainerin im Tierheim und halbtags in einer Tagesförderstätte für geistig und körperlich behinderte Menschen beschäftigt, zur Zweiten Vorsitzenden gewählt.

Als Schatzmeisterin fungiert die gelernte Schauspielerin und ehrenamtliche Richterin Claudia Boneberg, Schriftführerin wurde Ingrid Pöllner, Sekretärin bei den Stadtwerken Bad Aibling. Zu Beisitzern wurden die bisherigen Vorsitzenden Bast und Attenberger, der Diplom-Verwaltungswirt Bernd Kordick und der Tierarzt Dr. Josef Schiele gewählt. Als Kassenprüfer stellten sich Sieglinde und Lorenz Mayer dem Tierschutzverein zur Verfügung.

Alternative Energien zum Anfassen ibeko-solar Hasslerstraße 3 83059 Kolbermoor 0 80 31 / 22 13 030 www.ibeko-solar.de HONVION Solarzentrum Kolbermoor ibelo-solar



Heimtierbedarf

das Beste für's Haustier

Wir führen hochwertiges Futter und Zubehör für Hunde, Katzen, Nager und Vögel.

83024 Rosenheim • Stadtteil Erlenau • Neue Heimat 13 Telefon 08031/8089090 • Internet: www.eisy-pet.de Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr



Tel. 08031/68027

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 8-12 Uhr u. 16-19 Uhr

Fax 08031/63325 Happinger Str. 78a · 83026 Rosenheim Termine nach Vereinbarung

www.tierklinik-rosenheim.de

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen ? Nutzen Sie unsere Kompetenz!

- Vermittlung und Bewertung Ihrer In
- marktgerechte Objektanalyse umfangreiche Objektpräsentation
- fachkundige Verhandlungsführung
- Sicherstellung der Kaufpreisfinanzierung
- Vorbereitung und Abwicklung des notariellen Kaufvertrags Rufen Sie an Tel. 08031/188-125 I





Wasserwerk

Kolbermoor

Für Mensch und Tier - ein edler Tropfen

Mit dieser Einschaltung unterstützen wir die Aktion des Tierheimes.



Dr. Schiele & Partner

Fachtierarzt für Kleintiere · Kardiologie

Lackermannweg 4 · 83071 Stephanskirchen Telefon: 0 80 36 - 3 03 34 73

Fax: 0 80 36 - 3 03 94 74 Notruf: 0172 - 8 30 55 89 Internet: www.tierarztpraxis-rosenheim.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.30 bis 18.00 Uhr Donnerstag: 8.30 bis 14.00 Uhr Samstag: 10.00 bis 14.00 Uhr

Wir stehen zu Ihrer Verfügung

Abfall- und Umweltberatung

- Naturschutz/Tierschutz/Fischerei
- Abfallwirtschaft
- Wasserrecht
- Bodenschutz
- Immissionsschutz



Stadt Rosenheim

Umweltamt · 83022 Rosenheim Königstraße 15 · Umwelttelefon 36-1861 E-Mail: umweltamt@rosenheim.de

Kleintierpraxis Dr. Roman Mikus



Max-Hickl-Str. 8 83026 Rosenheim Tel.: (08031)62011 Fax: (08031)62107

Mo. bis Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr 16.00 - 19.00 Uhr und Mi. und Sa.: 10.00 - 12.00 Uhr

Weitere Termine nach Absprache möglich. Um Terminvereinbarung wird gebeten.

24 Stunden Notdienst

www.tierarzt-rosenheim.de



... und Träume werden wahr!

Hallo,

ich bin Filou Fetzer und nachdem ich jetzt schon über 2 Jahre in meiner neuen Familie lebe, dachte ich es wäre mal an der Zeit was von mir hören zu lassen.

Wenn Ihr jetzt meine Bilder anschaut und Euch fragt: "Filou? Ist

das nicht der Barry?" dann habt Ihr nur zum Teil recht. Barry war der deprimierte Einzelgänger im Tierheim, der dort mehr als eineinhalb Jahre lebte und schon fast alle Hoffnung aufgegeben hatte, jemals eine Familie zu finden ... Ja, diesem Barry ging es damals nicht gut und weil er scheinbar zu schwierig, zu groß und zu alt war, interessierte sich niemand für ihn, aber es ging ihm schon wesentlich besser als in Italien, wo er 5 Jahre nur an der Kette hing ...

Nein, ich heiße jetzt Filou und alle die mich näher kennen sagen, dass der Name sehr gut zu mir passt, da ich es faustdick hinter den Ohren habe. Mein Frauchen sagt sogar manchmal, dass ich wohl nicht nur eine Mischung aus Hovawart und Collie bin, sondern, dass da wohl auch ein Stinktier mitgemischt haben soll, man sähe das sogar an meiner Rute ... Frechheit!



Jedenfalls lebe ich jetzt zusammen mit Jessy (die blonde Schönheit neben mir auf dem Bild), Larissa unserer Katze und natürlich mit meinen Menschen Kathrin und Norbert in Glonn.

Mein Herrchen hat anfanas ganz schön gejammert als ich einzog und immer gefragt, ob mein Frauchen

denn nicht mal einen einfachen Hund aussuchen könnte... Ok, ich war früher nicht gerade gut auf meine Artgenossen zu sprechen, aber wie denn auch, wenn man sie nur von der Kette oder durch Zwingerstäbe kennt. Ja und auch, dass ich die Katze erstmal zum Fressen gern hatte, stimmt. Ja, ok und auf Kommandos

zu hören und an der Leine gehen war auch nicht so mein Ding.

Herrchen ganz schön gezeigt: ich darf mittlerweile fast überall frei laufen, die Katze und ich begrüßen uns



und außerdem hab ich 'nen ganzen Haufen toller Hundefreunde! Und da ich ja selbst erst mal lernen musste, dass das Zusammensein mit anderen Hunden Spaß macht, helfe ich mittlerweile meinem Frauchen in ihrer Hundeschule mit den Artaenossen, die das auch noch nicht verstanden haben und noch so drauf sind wie ich früher. Ich finde ja nichts besonderes dabei, mit meinen Artgenossen zu arbeiten, aber die Menschen finden das, was ich

da mache ganz toll und dann bin ich verdammt stolz auf

Es geht mir wirklich super und darüber hinaus habe ich viel Spaß mit meiner Familie und meinem neuen Job. Meine Menschen sagen auch immer, dass ich ein echter Goldschatz bin.

Ich hoffe, mit meinem Bericht eine Lanze für meine Artgenossen vermeintlich schwieriger Natur im Tierheim zu brechen und drücke allen momentanen und zukünftigen Insassen ganz fest die Pfoten, dass sie auch bald ihren Menschen finden, der an sie glaubt und ihnen eine Chance gibt. Ach, ihr wisst gar nicht wie gut das tut, endlich angekommen zu sein und gesagt zu bekommen, was für ein toller Hund man ist und spürt geliebt zu werden!

Liebe Grüße Euer Filou





Die Sparkassen-Altersvorsorge. Einfach riesig!

Von individuellen Sparplänen bis zu den eigenen vier Wänden.



Eine gute Vorsorge ist leichter, als Sie denken. Mit unserer individuellen Beratung entwickeln wir ein auf Sie zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.



PRODUKTION her Str. 31 DE 09182000113

Metzgerei Güntt Am Windfeld 40 83714 Miesbach Tel.: 08025-999003 Fax: 08025-999004

VERKAUF U. VERSAND

Gedanken zur Tierkeimproblematik im Landkreis - Hilferuf!

Wir alle leben hier in einer der schönsten Landschaften Deutschlands und genießen das!

Auch viele Menschen aus dem Rest des Landes schätzen unseren Landkreis so sehr, dass sie hier ihren Urlaub verbringen und, wenn sie in den Ruhestand gehen, sogar ihren Wohnsitz nach Bayern

Ein großer Teil dieser älteren Neubürger schafft sich dann ein Haustier an und erfüllt sich damit einen langgehegten Traum, denn ihnen ist sehr wohl bewusst, dass ein Tier entscheidend zur Gesunderhaltung und Lebensfreude beiträgt. Außerdem erleichtert es oft Freunde zu finden, vor allem in der neuen Heimat.

Der Landkreis Rosenheim hat in den letzten Jahrzehnten viele dieser Neubürger angezogen, vor allem auch auf Grund seines großen kulturellen Angebotes und seiner guten Infrastruktur.

In allen Gemeinden des Landkreis leben also eine große Anzahl dieser Menschen, die sich in noch einem Umstand alle gleichen:

Meistens leben die Kinder und anderen Verwandten weit weg, oft sogar in einem anderen Bundesland!

Nun kann aber ja gerade in höherem Alter sehr plötzlich ein Unfall oder eine Erkrankung zu Pflegebedürftigkeit führen. Aber wohin dann in einer solchen Not, die ja oft am Abend oder gar in der Nacht auftritt, mit dem geliebten Haustier? Nicht immer kann oder will die Familie des Betroffenen einspringen. Nun kommt zu der Not der eigenen Erkrankung auch noch die Angst um das Tier, das ja nicht selten die einzige "Bezugsperson" für so manchen alten Menschen ist!

Natürlich denkt hier jeder sofort an den Tierschutzverein, denn

Nun zur anderen Seite, die Seite des Tierschutzvereins Rosenheim.

In einem alten, baufälligen Gebäude mit viel zu wenig Platz arbeiten die 8 Mitarbeiter/innen des Tierschutzverein Rosenheim unterstützt von freiwilligen Helfern, jeder täglich mehr als 8 Stunden und ohne entsprechenden Lohnausgleich, um den verschreckten, verstörten Tieren, die entweder durch oben genannten Fall oder aus anderen Gründen ihr Zuhause verloren haben, so etwas wie Normalität zu geben. Und wenn diese Menschen dann endlich, oft spät abends, nach Hause kommen, ruft die Polizei, der Notarzt oder hilfsbereite Nachbarn beim Tierschutz an, weil oben genannter Notfall eingetreten ist.

Und nun??? - Das Tierheim des Tierschutzvereins Rosenheim ist nicht nur alt, sondern auch zu klein. Es ist völlig überfüllt und die Hunde müssen teilweise sogar in der Futterküche übernachten ...

Und trotzdem setzt sich der diensthabende Mitarbeiter wie selbstverständlich auch abends um 21 Uhr ins Auto, weil die Gemeinde, aus der der Notfall gemeldet wird, sich für nicht zuständig erklärt, obwohl, und das wissen die Gemeinden sehr wohl, sie laut Gesetz für die Unterbringung solcher Tiere zuständig sind!

Bis dann in so einem Fall alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind, die Tierheimmitarbeiter sich haben beschimpfen und beleidigen lassen und das Tier, um das es eigentlich geht, irgendwo untergebracht werden konnte, ist es nicht selten fast Mitternacht – und dann beginnt sehr bald ein neuer Tag – meistens mit ähnlichen Geschichten.

Leider ist das oben Geschilderte kein Märchen, das dann gut ausgeht, sondern der ganz normale, traurige Tierheim-Alltag. Es sollte doch auch im Interesse der Gemeinden des Landkreises sein, dass ihre Bürger zu der Not ihrer Krankheit nicht auch noch versorgt wissen können.

Deshalb wäre es schön und dringend notwendig, wenn die Bürgermeister der Landkreisgemeinden und der Landrat die Bemühungen um ein neues Tierheim für den Landkreis Rosenheim ohne wenn und aber unterstützen, und zwar ein schönes Tierheim, eines das sich sehen lassen kann, für das sich niemand im Landkreis Rosenheim schämen muss, eines mit viel, viel Platz!

Jeder ist herzlich eingeladen, unser Tierheim zu besuchen, um sich selbst einmal ein Bild von den jetzigen Zuständen zu machen und sich entsprechend einzusetzen, dass das Vorhaben eines neuen Tierheims baldmöglichst durchgeführt werden kann! Nun ist jeder Leser aufgefordert, auch einen Beitrag hierzu zu leisten. Einen Beitrag in der Form, dass der Leser den Bürgermeister seiner Landkreisgemeinde, mit Kopie an den Landrat, anschreibt und entsprechend den oben aufgeführten Tatsachen auf die Tierheim-Problematik hinweist. Je mehr Briefe bei den Gemeinden und dem Landrat eingehen, umso besser. Vielleicht schaffen wir es dann gemeinsam, unser Ziel "neues Tierheim" bald Wirklichkeit werden zu lassen.

Der vorgenannte Text kann jederzeit als Muster für einen Brief verwendet werden. Nehmen Sie sich also bitte die Zeit und helfen Sie uns mit Ihrem Brief. Jeder Brief kann Tiere retten.

Als weitere Möglichkeit liegen ab sofort an vielen Stellen im Landreis, vor allem dort, wo auch der Bärchenreport ausliegt – selbstverständlich auch im Tierheim selbst - Unterschriftenlisten bereit, um dem Anliegen eines Tierheim-Neubaus Nachdruck zu verleihen.

Also nochmals:

Bitte helfen Sie uns, gemeinsam schaffen wir es! Vielen herzlichen Dank



Seit über 50 Jahren traditionell hochwertige Fleisch- und Wurstspezialitäten

n der Schmucken 12 · Rosenheim · Tel. 0 80 31 - 3 70 87 · www.metzgerei-palmberger.de

- PKW-Lackierung
- Nutzfahrzeuglackierung
- Industrielackierung

83022 Rosenheim Simsseestraße 12 + 15 Telefon: (0 80 31) 3684-0

Telefax: (0 80 31) 3684-22

Schreinerei Müller

SCHREINEREI - LADENBAU - INNENAUSBAU - WINTERGÄRTEN KÜCHEN - MÖBEL NACH MASS - BERATUNG - PLANUNG - MONTAGE

Franz Müller Schreinermeister

Brückenstr. 15 · 83059 Kolbermoor · Tel. 0 80 31/9 12 78 · Fax 9 80 80 Internet: www.schreinerei-f-mueller.de · E-Mail: fxbm@freenet.de

BERNHARD KNEIFEL

www.werkzeugbau-kneifel.de

WERKZEUGBAU GmbH

Ebersberger Straße 69 83043 Bad Aibling

Telefon 08061/49990 Telefax 08061/499948

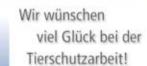


Heimleitung: W. Ringlstetter-Huber

- sehr ruhige Lage -

Wir verfügen über Pflegestation, Lift sowie Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC

Obere Breitensteinstraße 2 83059 Kolbermoor Telefon (08031) 90985-0 Telefax (08031) 90985-20 e-mail: haus.mangfall@t-online.de



GROSSHANDEL Gebrüder Görgner GmbH Anton-Jakob-Straße 3 83026 Rosenheim · Aicherpark Telefon 08031-97785 - Fax 97887

goergner.de@t-online.de



Bodenbeläge in Textil • PVC • Parkett • Laminat Klebstoffe • Spachtelmassen • Profile • Heimtextilien

FACH

Die

Alte Apotheke

Rosenheim · Ludwigsplatz 21

Telefon 08031/3096-0

Telefax 08031/3096-30



Vom Glück, einem bekinderten oder alten Tier ein neues Zuhause zu geben

Benny - Teil I

Liebes Tierheim-Team!

Wir ergreifen doch gleich die Gelegenheit, um von unserem lieben Benny zu berichten. Wir hatten in den letzten Wochen sehr bewegte Zeiten, da sich Bennys hohes Alter halt doch langsam aber sicher bemerkbar macht

Liebes Tierheim-Team,



hat bei jeder Bewegung aufgejault - und das bei einem Hund, der sowas von hart im Nehmen und keinesfalls wehleidig ist. Wir dachten schon, so jetzt ist es so weit... Diagnose Spondylose in der Lenden- und - schlimmer noch - auch in der Halswirbelsäule, sodass er nicht mehr aus der Liegeposition hochkam vor Schmerzen. Gemeinsam haben wir es mit unserem lieben langjährigen Tierarzt geschafft, die erforderlichen Schmerzmedikamente und Vitamin-B-12-Zugaben so aufeinander einzustellen, dass Benny nun schmerzfrei ist und sich wieder seines Lebens erfreut!

Wir können euch gar nicht sagen, wie glücklich wir sind und wie sehr wir hoffen, dass es Benny noch ganz, ganz lange gut geht! Er ist der tollste Hund, den man sich nur vorstellen kann und hat den feinsten Charakter. Es war viel Arbeit in den letzten 7 Monaten, aus ihm wieder einen selbstsicheren Hund und zugleich zuverlässigen Begleiter zu machen, aber jede einzelne Sekunde hat sich ausgezahlt! Wenn ihr ihn nur vor euch sehen könntet, wie der strahlen kann!

Ach ja, eines noch an die ehemalige Familie von Benny: Schämen Sie sich! Schämen Sie sich für Ihr Unvermögen, diesem Hund ein hundewürdiges Dasein zu bieten, und schämen Sie sich für

mir Leid, aber das musste mal raus, bei allem Verständnis, dass es im Leben auch schwierige Situationen geben kann, aber Benny musste alles erst neu entdecken, auch, dass menschliche Nähe was Schönes sein kann, und Angst vor Kindern hat er immer noch...

Benny - Teil II

Auf den Tag genau vor einem

Jahr sind wir bei euch aufgekreuzt und Benny hat sich kurzerhand entschlossen, uns als seine neue Familie zu akzeptieren. Wir feiern also heute unser gemeinsames 1-jähriges Jubiläum und nachdem wir ja nicht wissen, wann genau Benny geboren ist, nur dass dies im Jahr 1994 gewesen ist, zugleich auch seinen 16. Geburtstag! Wir danken Euch, dass Ihr uns so viel Vertrauen entgegen gebracht habt, sodass wir Benny gleich mitnehmen durften! Keinen einzigen Tag möchten wir diesen lieben Hund missen! Anbei ein paar Bilder aus dem Alltag eines Hunde-Opas. Wie ihr sehen könnt, hat er jede Menge zu tun und auch allerhand dazu gelernt. Wir wollten Euch gerne auch ein Foto schicken, wo Benny seine Geburtstagsknacker entgegen genommen hat, allerdings

war die Wurst schneller weg, als irgendjemand auf den Auslöser hätte drucken können. Ein Krokodil schnappt nach seiner Beute im Vergleich zu Benny in Slow Motion.

Alles Liebe und schöne Grüße aus Salzburg, Heike & Karli







MACH GLÜCKLICH, WAS DICH GLÜCKLICH MACHT!

Du tust alles für deinen Liebling. Wir auch! Deshalb findest du bei uns eine Riesenauswahl zu günstigen Preisen, kompetente Beratung und tolle Service-Angebote für dich und dein Tier. Und das schon über 1000-mal in Europa und einmal auch in eurer Nähe. Damit ihr euer Glück noch schneller findet. Natürlich auch im Internet: www.fressnapf.de

ALLES FÜR MEIN TIER.



onn la

Fressnaph Grassau, Extreduct 3, 322-3 Grassau Fressnapf Raubling, Rosenheimer Straße 95, 83064 Raubling Fressnapf Bad Aibling, Grassinger Straße 16, 83043 Bad Aibling Fressnapf Traunreut, Kantstraße 7, 83301 Traunreut ressnapf Stephanskirchen, Lackermannweg 2, 83071 Stephanskirchen Fressnapf Wasserburg, Bernd-Motzkus-Straße 4, 83512 Wasserburg



Vorbildliche Behausung für Meerschweinchen

Liebe Frau Klein,

anbei ein paar Bilder von unseren Süßen.

Lena hat sich super eingelebt. Es ist so, als ob sie schon immer da war. Ihren Aktionsradius hat sie inzwischen bis in die Küche





ausgeweitet.

Dort holt sie sich dann ein kleines Gürkchen ab und trippelt dann wieder raus. Immer gefolgt von Wasti, ihrem Schatten.

Viele Grüße, Familie P.



und sich die Tierarztbesuche häuften. Und dann brach eine kleine Katastrophe über uns herein: Er konnte nicht mehr aufstehen und

Ihre Ignoranz, mit der Sie diese Hundeseele verletzt haben! Tut

Die Maus im Kleiderschrank ...

Der Ernährungs-Tipp

Leitfaden für eine gesunde Ernährung von Hauskaninchen

Möchte man sein Kaninchen gesund ernähren, sollte man sich dessen Verdauungstrakt näher anschauen. Das Verdauungssystem ist hochkompliziert. Unsachgemäße Fütterung führt deshalb sehr schnell zu Störungen oder Erkrankungen.

Kaninchen besitzen einen langen Darmtrakt und einen dünnwandigen, einhöhligen Magen mit nur schwacher Muskulatur. Deshalb ist der Magen nicht in der Lage, den Nahrungsbrei selbständig weiter zu transportieren. Die Verdauung funktioniert nur, wenn das Kaninchen nahezu ständig frisst (nachstopft) und dabei rohfaserreiche (ballaststoffreiche) Nahrung zu sich nimmt.

Umgangssprachlich bezeichnet man den Kaninchenmagen deshalb gerne als "Stopfmagen", weil er nach dem Prinzip "oben rein - unten raus" funktioniert.

Zudem besitzen Kaninchen eine hochspezialisierte und empfindliche Darmflora. Sie ist in der Lage, rohfaserreiche Nahrung wie z.B. Heu und Stroh aufzuspalten und die Nährstoffe heraus

Futter, das zu viel Stärke bzw. Zucker enthält, wie z.B. Trockenfuttermischungen oder Knabberstangen, senkt dagegen den ph-Wert (der Säuregehalt nimmt zu). Das begünstigt die rasante Vermehrung von schädigenden Keimen. Die eigentliche Darmflora stirbt mehr und mehr ab. Durchfall und schmerzhafte Blähungen aufgrund von Fehlgärungen sind die Folge. Sie nehmen nicht selten einen tödlichen Ausgang.

So füttern Sie Ihr Kaninchen gesund:

Diese Punkte sollten Sie bei der Ernährung Ihres Kaninchens beachten:

- Heu als rohfaserreiches Grundnahrungsmittel muss immer zur freien Verfügung stehen.
- Gras und anderes Grünfutter (z.B. Löwezahn, Wegerich, Gänseblümchen) kann nach langsamer Gewöhnung auch in größeren Mengen gefüttert werden.
- Geben Sie außerdem täglich frisches Gemüse, wie z.B. Karotten, Pastinaken, Stangensellerie, Gurke oder Fenchel.
- 2-3 mal wöchentlich können Sie ein wenig Obst wie z.B. Äpfel oder Birnen zusätzlich

Bitte füttern Sie Ihre Tiere nicht regelmäßig mit herkömmlichen Trockenfuttermischungen. Das zucker- und stärkehaltige Futter macht ihre Häschen auf Dauer krank, träge und dick.

Das Kaninchen kann sich aus Heu und Frischbzw. Grünfutter alle Nährstoffe herausziehen, die es braucht, um gesund und munter durchs Leben zu hoppeln.



Am liebsten schlafe ich im Kleiderschrank. Meine Besitzer haben schon etxra den Schlüssel abgezogen, damit sie mich nicht aus Versehen einsperren. In der Nachbarschaft gibt es nette Kinder, vor denen fürchte ich mich auch nicht mehr so arg wie am Anfang. Und ich habe einige Katzenfreunde gefunden. Wir raufen nur manchmal ein bißchen....

Wenn meine Besitzer in den Urlaub fahren, kümmern sich ganz viele nette Nachbarn um mich und passen auf, dass ich genug Streicheleinheiten bekomme. Und davon brauche ich gaaaanz viele. Was ich gar nicht mag, ist Regen. Wenn ich richtig naß geworden bin, schreie ich ganz laut: Dann kommen gleich meine Leute und trocknen mich ab. Die haben schnell gelernt, was ich mag und haben mich richtig lieb.

Schnurrende Grüße von Willi und danke, dass Ihr Euch damals so gut um mich gekümmert habt.



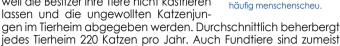
Telefon: 089 / 94 55 37-0 · Telefax: 089 / 94 55 37-22



Informationen des Deutschen Tierschutzbundes e.V.

Katzenschutz

Bereits im Herbst 2009 hat die Mitgliederversammlung des Deutschen Tierschutzbundes beschlossen, die konsequente Verbesserung des Katzenschutzes zu einem Schwerpunkt unserer Arbeit im Jahr 2010 zu machen. Das gilt im Besonderen auch für freilebende Katzen. Zudem sehen sich die Tierheime jedes Jahr mit einer "Katzenschwemme" konfrontiert, weil die Besitzer ihre Tiere nicht kastrieren lassen und die ungewollten Katzenjun-



Der Deutsche Tierschutzbund hat deshalb Bundesministerin Ilse Aigner den Entwurf einer Katzenschutzverordnung übermittelt. Er

enthält sowohl Vorgaben für die Haltung von Katzen als auch Vorschläge, wie die unkontrollierte Vermehrung von freilebenden Katzen und damit eine weitere Verschlimmerung des Katzenelendes verhindert werden

Die zum Teil große Anzahl freilebender Katzen stellt die Kommunen und Gemeinden vor große Probleme. Sie stammen letztlich alle von Katzen ab, die sich in der Obhut von Menschen befanden und deren Fort-

pflanzung nicht kontrolliert wurde. Ünkastrierte Katzen können sich zwei bis dreimal

m Jahr fortpflanzen - bei drei bis fünf Jungen pro Wurf steigt ihre Zahl schnell sprunghaft an. Das Schicksal dieser Tiere ist ungewiss, nicht selten können sie mangels Futter und Pflege nicht über-



Freilebende Katzen vermehren sich unkontrolliert - ihr Elend wird dadurch immer größer.

Einführung einer Kastrationsund Kennzeichnungspflicht

Um das Problem der immer weiter anwachsenden Katzenpopulationen ein-

zudämmen, schlägt der Deutsche Tierschutzbund gemeinsam mit den ihm angeschlossenen Tierschutzvereinen eine Kastrationsund Kennzeichnungspflicht für Katzen in den Kommunen vor. Gute Erfahrungen gibt es damit bereits in der Stadt Paderborn, die als erstes 2008 eine entsprechende Vorschrift in die Kommunalverordnung aufgenommen hat. Die zuständigen Veterinärbehörden klären dort die Katzenhalter über das Problem der unkontrollierten Fortpflanzung auf. Die Zahl der Kastrationen der Katzen aus privater Haltung hat daraufhin deutlich zugenommen. Neben Paderborn haben auch Düsseldorf und Delmenhorst ihre Kommunalverordnungen bereits ergänzt. Die Mitgliedsvereine werden mit Unterstützung des Dachverbandes aktiv und gehen auf die Bürgermeister zu, um entsprechende Änderungen der Kommunalverordnungen anzuregen.

Mit unserer Initiative wollen wir erreichen, dass eine Lösung für dieses gravierende Tierschutzproblem schnell herbeigeführt wird.

Freilebende Katzen

Sie finden sich auf verwilderten Grundstücken, in verlassenen Fabrikgeländen oder auf Friedhöfen - freilebende Katzen leben meist ohne direkten Kontakt zum Menschen. Häufig sind sie die Nachkommen von nicht kastrierten Hauskatzen oder auch ausgesetzten Tieren. Viele von ihnen sind krank, unternährt oder veretzt. Ihr Schicksal interessiert kaum jemanden, obwohl sie auf die Hilfe der Menschen angewiesen sind: Als domestizierte Haustiere sind Katzen nicht mehr in der Lage, sich und ihre Nachkommen vollständig alleine zu versorgen.

Kontrollierte Futterstellen

Da sich viele dieser sehr scheuen Tiere nicht mehr an den Menschen gewöhnen, gibt es nur die Möglichkeit den Tieren ihr Leben zu erleichtern. Die dem Deutschen Tierschutzverein angeschlossenen Tierschutzvereine betreuen daher frei lebende Katzen an kontrollierten Futterstellen. Diese Anlaufstellen geben den Tierschutz-

vereinen die Möglichkeit, die Anzahl und den Gesundheitszustand der Tiere zu überprüfen. Bei Impfungs- und Kastrationsaktionen werden die Katzen eingefangen, medizinisch versorgt, geimpft, unter Narkose kastriert und anschließend in ihrem angestammten Revier wieder freigelassen. Auf diese Weise vermehren sich die frei lebenden Katzen nicht immer weiter.



Zu den Ursachen des Katzenelends zählen auch Hauskatzen, die mit frei lebenden Katzen immer neue Nachkommen zeugen. Deshalb unser dringlicher Appell: Bitte lassen Sie Ihre Katze oder Ihren Kater kastrieren, damit die Gruppen der frei lebenden Katzen nicht weiter wachsen.

Der Tipp für den Urlaub

Nimmst du mein Tier,

nehm' ich dein Tier ...

Bei unserer Aktion "Nimmst du mein Tier, nehm' ich dein Tier" betreuen Tierfreunde ihre Tiere gegenseitig. Die örtlichen Tierschutzvereine, die Mitglied im Deutschen Tierschutzbund sind, helfen bei der Vermittlung von Urlaubsplätzen für Heimtiere.

Sie können an dieser Aktion gerne auch dann teilnehmen, wenn Sie keinen Tausch organisieren, sondern nur eine Betreuungsstelle anbieten möchten oder lediglich einen Urlaubsplatz für Ihre Tiere

Die Koordination der Adressen übernimmt der örtliche Tierschutzverein. Die Aktion läuft von Mai bis September - Fragen Sie bei Ihrem Tierschutzverein vor Ort nach.

www.tierschutzbund.de



wieder unser Großer Flohmarkt statt. Freuen Sie sich auf viele Schnäppchen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Hinweis: Bei schlechtem Wetter eine Woche später.





Der Bärchenreport finanziert sich ausschließlich durch die Werbeanzeigen - vielen herzlichen Dank an unsere Inserenten!

Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Am Gangsteig 54 83059 Kolbermoor

Telefon: 08031-96068 08031-98064

www.tierschutzverein-rosenheim.de

E-Mail:

tierschutzverein-rosenheim@t-online.de

Offnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr 12.00 bis 15.00 Uhr Samstag

Gassigehzeiten:

Montag bis Freitag

10.00 bis 13.00 Uhr

Samstag,

Sonn- u. Feiertag

10.00 bis 12.00 Uhr

Bankverbindung / Spendenkonto

Konto-Nr. 8797 Sparkasse Rosenheim BLZ 711 500 00

Jmpressum

CARL-JORDAN-STRASSE 18 | 83059 KOLBERMOOR

<u>Herausgeber:</u>

Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Redaktion:

Jochen Siebert

Anzeigenverwaltung:

Markus Winkler

Der Tierschutzverein ist Mitalied im Deutschen Tierschutzbund und dem dazugehöriaem Landesverband Bayern.



ZAUN - LOFERER

Meisterbetrieb · Inh. Johannes Loferer



Handwerkstradition in 3. Generation

Zaun- und Toranlagen • Vergitterungen Schlosserarbeiten • Reparaturen • Instandsetzungen • Sieb- und Drahtwaren

Färberstraße 3 • 83022 Rosenheim • ☎ 08031/32487 Telefax 08031/13683 • Internet: www.zaun-loferer.de

Das Letzte

Der Konzernchef von

BP Tony Hayward zur Ölkatastrophe: "Der Golf von Mexiko ist ein riesiges Gewässer. Im Vergleich zur Wassermenge ist das, was jetzt an Öl austritt und auch das, was wir an Chemikalien hineintun, klitzeklein", sagte er.

Und nun zur Info: Der Ölteppich ist bereits ca. 300 km² groß und 100 m dick! Er bedroht die gesamte Tierwelt der Südküste Amerikas und wird diese größtenteils vernichten.